

Arten, in der Oberstufe HA zu besprechen

Beitrag von „Birgit“ vom 20. August 2007 19:38

Zitat

Original von Aktenklammer

Ich hole den Thread noch mal hervor. Ich fürchte, ich gehöre zu den Lehrern, die sich einbilden, dass die Schüler bei der Korrektur untereinander nicht so viel lernen bzw. sich zu schnell mit einem "alles gut" zufrieden geben *rotwerd*

Diese Gefahr besteht, aber ich versuche mit den Schülern im Laufe des Schuljahrs (oder der Schuljahre) die Kriterien zu entwickeln, die zur Beurteilung eines Textes herangezogen werden können. Die Hausaufgabenbesprechung in kleinen Gruppen kann zum Beispiel dadurch zusätzlich überprüft werden, dass die Gruppen die jeweils besten Texte auswählen, begründet eine Note vorschlagen und wir dann noch einmal zwei (oder drei) der besten Texte in der gesamten Klasse im Detail lesen (mit meinem Kommentar dazu). Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Qualität der Hausaufgaben durchaus zunimmt (und die Kommentare/Bewertungen ebenfalls).

Ich bin zudem der Meinung, dass ich gerade den Oberstufenschülern nicht alles abnehmen kann und möchte. Die Schüler sind alt genug, wollen einen Abschluss haben und sollten deshalb ein Eigeninteresse haben, die Texte, die sie produzieren, verbessern zu wollen. Bei der Besprechung in kleinen Gruppen ist zudem gewährleistet, dass nicht einzelne Schüler durchs Raster fallen, weil sie ständig Hausaufgaben vergessen (das wird ihnen irgendwann peinlich, wenn sie wissen, dass alle Hausaufgaben irgendwie berücksichtigt werden).